



ANFAHRT

Sie erreichen uns über die A1 aus Hamburg oder Bremen kommend und über die A27 aus Hannover, Abfahrt Rotenburg. Folgen Sie den Hinweisschildern nach Rotenburg. In der Innenstadt fahren Sie Richtung Diakoniekllinikum. Die mögliche Parkfläche direkt am Klinikum ist begrenzt. Gegen eine Gebühr können Sie im Parkhaus oder auf dem gegenüberliegenden Mutterhausgelände parken. Kostenfreie Parkplätze finden Sie auf dem Lohmarkt (Ecke Fuhrenstraße, Königsberger Straße).

**AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM
ROTENBURG** gemeinnützige GmbH

Krankenhaushygiene

Elise-Averdieck-Str. 17, 27356 Rotenburg

T (04261) 77 - 27 12 / - 27 61, F (04261) 77 - 26 57

henssel@diako-online.de

www.diako-online.de

KRANKENHAUS- HYGIENE

Informationen und Tipps für Patienten und Besucher

www.diako-online.de

Lebensmittelhygiene

Lebensmittel werden im Klinikum unter strengen Vorgaben hergestellt und gehandhabt (HACCP-Konzept). Bitte heben Sie keine Lebensmittel, die gekühlt werden müssen, länger als 2 Stunden auf (z. B. Desserts). Sollten Sie verderbliche Lebensmittel mitgebracht bekommen, fragen Sie bitte das Stationspersonal nach einer Aufbewahrung im Kühlschrank. Bei unsachgemäßer Lagerung vermehren sich Keime schnell und können unter Umständen zu schweren Magen-Darm-Erkrankungen führen.

Duschen und Sanitärräume

Sofern es Ihr Gesundheitszustand erlaubt und keine medizinischen Gründe dagegen sprechen, dürfen Sie die Duschen auf der Station oder in Ihrem Zimmer selbstverständlich nach Belieben nutzen. Bitte nehmen Sie nach der Benutzung alle Ihre persönlichen Artikel (Duschgel, Shampoo, Handtücher) wieder mit. Die zum Teil in den Duschen und Toilettenräumen bereitstehenden Eimer mit vorgetränktem Desinfektionsmitteltüchern sollen Sie bitte nicht selbst benutzen. Bei deren Verwendung müssen Schutzhandschuhe getragen werden. Diese wie auch andere Kosmetik- und Reinigungstücher dürfen keinesfalls in den Toiletten entsorgt werden. Es kommt zu äußerst hartnäckigen Verstopfungen der Abflussrohre. Sollten die Sanitärräume einmal nicht in einwandfreiem Zustand sein, informieren Sie bitte umgehend das Stationspersonal. Es wird eine zusätzliche Reinigung veranlasst.





Sehr geehrte Patienten, Angehörige und Besucher,

bei Ihrem Krankenhausaufenthalt sollen Sie keine Angst vor vermeidbaren Infektionen haben. Daher sorgen im AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG fünf Hygienefachkräfte und ein Krankenhaushygieniker für die Einhaltung und Umsetzung der Hygienestandards und aller notwendigen Maßnahmen zum Infektionsschutz.

Unterstützt werden wir hierbei von 46 Hygienebeauftragten in der Pflege und 19 hygienebeauftragten Ärzten auf den Stationen und in den verschiedenen Kliniken.

Auch als Patient oder Besucher können Sie uns unterstützen. In diesem Informationsblatt geben wir Ihnen dazu einige Hinweise.

Bei Fragen zum Thema Hygiene im Krankenhaus sprechen Sie uns gerne an.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr
Team der Krankenhaushygiene

T (04261) 77 - 27 12

T (04261) 77 - 27 61

T (04261) 77 - 27 53

Händehygiene und Infektionsschutz

In den meisten Fällen findet eine Übertragung von Krankheitserregern über die Hände statt. Das medizinische Personal führt deshalb vor und nach bestimmten Tätigkeiten eine Händedesinfektion mit alkoholischem Händedesinfektionsmittel durch. Dies ist effektiver und hautschonender als Händewaschen. Sämtliche Desinfektionsmittelpender in oder vor den Patientenzimmern und im gesamten Krankenhaus dürfen Sie auch als Patient oder Besucher benutzen. Zu Hause dagegen ist gründliches Händewaschen mit Seife völlig ausreichend.

Besucher

Als Besucher desinfizieren Sie sich die Hände bitte unmittelbar vor und nach dem Patientenbesuch. Sollten Sie unter einer akuten Infektionserkrankung (grippaler Infekt, Magen-Darm-Infektion) leiden, machen Sie bitte möglichst keinen Krankenbesuch. Sind Sie erkältet, fragen Sie beim Personal nach: Dann kann evtl. das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes helfen, den von Ihnen besuchten Patienten vor einer Infektion zu schützen.

Patienten

Für Sie als Patient ist eine Händedesinfektion in folgenden Situationen sinnvoll:

- Bevor Sie Ihr Zimmer verlassen und bevor Sie es wieder betreten.
- Bevor Sie Ihr Essen einnehmen.
- Bevor Sie sich am Getränkewagen bedienen.

Dazu reiben Sie sich bitte reichlich Desinfektionsmittel (3-4 Hübe) über ca. 30 Sekunden in die trockenen Hände ein, so dass alle Stellen erreicht werden, ähnlich wie beim Eincremen der Hände. Nach dem Toilettenbesuch und bei einer sichtbaren Verschmutzung der Hände sollten Sie diese mit Flüssigseife aus den Spendern waschen und anschließend mit einem Einmalhandtuch abtrocknen.

Sollten bei Ihnen Infusionszugänge, Harnwegkatheter, Verbände oder Drainageschläuche vorhanden sein, vermeiden Sie bitte diese anzufassen. Das mindert das Infektionsrisiko durch die eigenen Erreger auf der Haut oder durch Keime aus der Umgebung. Bei Problemen oder Schmerzen in diesen Bereichen, wenden Sie sich bitte direkt an das Pflegepersonal.

